

**Informationen zum Datenschutz
bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**



LANDRATSAMT
ERDING

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Hinweisgebersystem

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Erding, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding

E-Mail: poststelle@lra-ed.de, Telefon: 08122/58-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Erding, Datenschutzbeauftragter, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding

E-Mail: datenschutz@lra-ed.de, Telefon: 08122/58-1008

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um im Rahmen des Hinweisgebersystems die Entgegennahme und Aufklärung von Meldungen über Verstöße im sachlichen Anwendungsbereich des § 2 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sicherstellen zu können.

Im Rahmen des Hinweisgebersystems werden dabei folgende Daten verarbeitet: Angaben über die Person, die Gegenstand der Meldung ist (insbesondere Name, Vorname, Titel, Kontaktdaten, Position und Angaben zur Beschäftigung), Angaben über die (angeblichen) Verhaltensverstöße sowie die entsprechenden Sachverhalte; personenbezogene Angaben wie Name der meldenden Person, ihre Kontaktdaten und ggf. auch die Umstände ihrer Beobachtung.

4b) Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit §§ 10, 12 HinSchG verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Der Verantwortliche stellt grundsätzlich sicher, dass personenbezogene Daten ausschließlich für eine begrenzte Anzahl von befugten Personen zugänglich sind, die diese Daten für die Bereitstellung der oben genannten Verarbeitungszwecke kennen müssen.

Sofern es zur Aufklärung des Sachverhalts erforderlich sein sollte, können personenbezogene Daten an einzelne, sorgfältig ausgewählte Personen, bzw. an eine (auch externe) Ombudsstelle des Verantwortlichen oder – sofern diese vom betreffenden



Sachverhalt ebenfalls betroffen sind – an verbundene Unternehmen des Verantwortlichen im erforderlichen Umfang weitergeleitet werden. Jede Person, die Zugang zu den Daten erhält, ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zu Zwecken der Strafverfolgung erforderlich ist. Sofern gesetzliche Bestimmungen oder Anordnungen staatlicher Organe dies erforderlich machen, können personenbezogene Daten an diese herausgegeben werden.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt, es sei denn, dass dies zu Zwecken der Strafverfolgung erforderlich ist und gesetzliche Bestimmungen oder Anordnungen staatlicher Organe dies erforderlich machen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer aufbewahrt, die zur Aufklärung und abschließenden Beurteilung des Hinweises notwendig ist. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Daten entsprechend § 11 Abs. 5 HinSchG nach drei Jahren gelöscht. Im Falle der Einleitung von gerichtlichen und/oder disziplinarischen Verfahren kann eine Aufbewahrung jedoch bis zum Verfahrensabschluss bzw. bis zum Ablauf von Rechtsbehelfsfristen erfolgen. Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit grundlos abgegebenen Hinweismeldungen werden unverzüglich gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

**Informationen zum Datenschutz
bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**



LANDRATSAMT
ERDING

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erding, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz erreichbar unter der Anschrift Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München und online unter <http://www.datenschutz-bayern.de>.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erding durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wird durch diesen nicht berührt.

Stand: 11/2023

Meldemöglichkeiten im Hinweisgebersystem

<https://wbs.sycobase.app/case?refId=JXOXGDNEGC6RMC2SHSGCQ4E6CG23GUPH>

Oder:

<https://wbs.sycobase.app>

Zum Auffinden unseres Unternehmens geben Sie bitte den Suchbegriff **Landratsamt Erding** ein.